

Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.

- Anerkannter Verband der katholischen Kirche -



Wahlrecht ist Wahlpflicht Wir stimmen mit, weil Demokratie Haltung braucht!

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

am 23. Februar 2025 entscheiden wir in der Wahl des Bundestages über die Zukunft unseres Zusammenlebens. Bitte macht von Eurem Wahlrecht Gebrauch!

Politische Kräfte im Linken und Rechten Spektrum erstarben, die unsere demokratischen Grundwerte in Frage stellen. Eine zunehmende Spaltung durchzieht unsere Gesellschaft.

Die Geschichte unseres Landes mahnt uns zu Wachsamkeit und Widerspruch. Wir tragen eine besondere Verantwortung dafür, dass sich die menschenverachtende Politik der Vergangenheit nicht wiederholt.

Durch gezielte Desinformation, Manipulation und Hetze versuchen extreme Parteien, die Grundwerte unserer Demokratie zu untergraben und Misstrauen zu säen.

Besonders in den sozialen Medien verbreiten sich rechtsextreme Inhalte mit großer Geschwindigkeit. Die Strategie ist dabei oft die gleiche: Komplexe gesellschaftliche Themen werden auf einfache Feindbilder reduziert. Statistiken werden aus dem Kontext gerissen, Ängste vor Überfremdung geschürt und demokratische Institutionen systematisch diskreditiert. Dabei werden gezielt Falschinformationen eingesetzt. Ein kritischer Blick auf Quellen, das Prüfen von Fakten und der Widerspruch gegen Hassreden sind notwendig, um dieser Strategie der Spaltung entgegenzutreten.

Die Deutsche Bischofskonferenz hat auf ihrer Frühjahrsversammlung vom 18.-21. Februar 2024 eindeutig festgestellt: „Parteien, die menschenfeindliche Positionen vertreten, die Hass schüren oder die Würde von Menschen missachten, sind mit christlichen Werten nicht vereinbar.“

*Bund der Historischen Deutschen
Schützenbruderschaften e.V.*



Die Botschaft des Evangeliums fordert von Christinnen und Christen, die Menschenwürde zu achten, Solidarität zu leben und unser entschiedenes Eintreten für Gerechtigkeit und Frieden, sowie den Einsatz für die Bewahrung der Schöpfung.

Unsere Demokratie lebt von der Vielfalt. In allen Unterschieden verbindet uns das Ziel einer Gesellschaft, die die Würde jedes Menschen achtet und schützt. Diese Verantwortung können wir nur gemeinsam tragen.

Entscheidend für unsere Zukunft ist: Welche Partei steht glaubwürdig für die Achtung der Menschenwürde? Wer setzt sich authentisch für das Gemeinwohl ein? Wer sucht ernsthafte Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit?

Setzt am Wahltag mit Eurer Stimme ein Zeichen für eine demokratische, menschenwürdige und solidarische Gesellschaft!

Daher geht bitte zur Wahl und nehmt Euer Stimmrecht wahr!

Dr. Emanuel Prinz zu Salm Salm
Hochmeister

Monsignore Robert Kleine
Bundespräses

Emil Vogt
Bundesschützenmeister

Walter Finke
Stellv. Bundesschützenmeister

Wolfgang Genenger
Stellv. Bundesschützenmeister

Peter-Olaf Hoffmann
Bundesschatzmeister